

Die verschiedenen Besonderheiten der spirituellen Sterne der Sonne des Wissens.

Heute sehen sich die Sonne des Wissens und der Mond des Wissens die Vielfalt ihrer Sterne an. Einige Sterne sind liebende Sterne, einige sind speziell kooperative Sterne, einige sind leichte Yogi-Sterne, einige sind edle, wissende Sterne, wieder andere sind Sterne mit Begeisterung für speziellen Dienst. Einige sind Sterne, die die Früchte ihrer Bemühung aufessen, einige sind Sterne mit leichtem Erfolg. Somit haben die Sterne verschiedene Besonderheiten. Indem ihr Sterne alle von der Sonne des Wissens spirituelle Leuchtkraft erhalten habt, seid ihr strahlende Sterne geworden. Die Ausstrahlung der Besonderheit jedes Sterns ist jedoch unterschiedlich. Genauso wie der Einfluss physischer Sterne euch ermöglicht, für eine begrenzte Zeit verschiedene Früchte zu erlangen, so habt auch ihr spirituellen Sterne der Wissens-Sonne, eine Beziehung zu allen Seelen, die ewige Errungenschaften bewirkt. Entsprechend der Besonderheit jedes Sterns wird ein Stern zum Instrument dafür, auch anderen zu ermöglichen, Früchte zu erlangen. Gemäß eurer Nähe zum Mond und zur Sonne des Wissens, könnt ihr andere in eine nahe Beziehung zu euch bringen. Auf Basis der Besonderheiten, die ihr von der Sonne des Wissens erhalten habt, und auf der Basis der Kraft dieser direkten Besonderheiten, könnt ihr sie einer direkten Beziehung mit der Wissens-Sonne und dem Wissens-Mond nahe bringen. Ihr seid doch solche kraftvollen Sterne, oder? Wenn ihr selbst nicht kraftvoll oder nahe seid, könnt ihr auch anderen nicht ermöglichen, eine direkte Verbindung zu schmieden. Weil ihr selbst fern seid, werden andere zunächst entsprechend euren Besonderheiten, eurer Kraft, eurer Beziehungen und Verbindungen etwas erlangen, und erst danach damit fortfahren, ihrer eigenen Kapazität gemäß etwas zu erlangen. Sie werden nicht die Stärke haben, direkt Kraft zu erhalten. Ebenso wie die Sonne des Wissens die Allerhöchste ist, sind daher auch speziellen Sterne hoch. Andernfalls wäre es ihnen unmöglich, eine erhabene Stufe zu erleben. Sie können sich nur entsprechend ihrer eigenen Kapazität anfüllen. Sie erfahren die kraftvolle Stufe nicht so, wie sie sollten.

Aus dem Geist und von den Lippen solcher Seelen tauchen ständig solche Worte: „So sollte es sein, aber so ist es nicht; so sollte ich werden, aber ich bin es noch nicht; das sollte ich tun, aber ich kann es nicht!“ Sie werden als Seele bezeichnet, die alles ihrer Kapazität entsprechend tun. Sie sind keine Seelen, die mit *allen Kräften* angefüllt sind. Solche Seelen sind nicht in der Lage, Hindernissen zu beseitigen – weder für sich selbst, noch für andere. Sobald sie vorangehen, taucht ein Hindernis auf. Sie entfernen diese Störung, sind mutig und werden glücklich, aber dann kommt ein anderes Hindernis. Ihre Lebenslinie, d.h. die Linie/ Ausrichtung ihres geistigen Bemühens, ist nicht die ganze Zeit klar erkennbar. Sie gehen stets mit der Methode voran – ein bisschen vorwärtsgehen, dann kommt Stillstand; danach gehen sie wieder ein bisschen weiter voran. Sie bringen immer auch andere dazu, auf diese Weise voranzugehen. Sie halten an, starten dann wieder und erfahren daher kein hohes Tempo. Manchmal ist ihre Stufe so, dass sie laufen, manchmal ist es eine Stufe des Aufstiegs und zu anderer Zeit eine Stufe des Fliegens. Sie erfahren keine beständig kraftvolle Stufe. Sie sind manchmal ein Problem, manchmal der Inbegriff von Lösungen – sie arbeiten ihrer Kapazität entsprechend. Sie haben nicht die Kraft, alle Kräfte von der Sonne des Wissens zu verinnerlichen. Sie benötigen zwischendrin definitiv Hilfe. Sie werden als Seelen bezeichnet, die alles entsprechend ihrer Möglichkeit haben.

Ihr kommt den hohen Berg hoch, hierher. Mit welchem Fahrzeug ihr auch kommen mögt, ob mit einem

Bus oder einem Auto, weil die Maschine kräftig ist, könnt ihr mit hohem Tempo direkt hochfahren, ohne wegen Wasser oder Luft anhalten zu müssen. Wenn der Motor aber schwach ist, müsst ihr anhalten, um mehr Luft oder Wasser aufzufüllen. Dann könnt ich nicht „non-stop“ reisen; man muss irgendwo stoppen. Genauso ist es hier: Seelen, die alles nur entsprechend einer bestimmten Kapazität haben, sind nicht in der Lage, ihr Ziel der Stufe des Fliegens mit hohem Tempo, ohne Hilfe von der einen oder anderen Seele oder etwas Rettung (salvation) oder unterstützender Hilfsmittel (facility) zu erreichen, Sie werden manchmal sagen: „Heute war ich nicht so glücklich; heute war mein Yoga nicht sehr kraftvoll; heute bin ich in diesem speziellen Dharna schwach, obwohl ich alles verstehe; heute hab ich keinen Schwung für den Dienst!“ Manchmal benötigen sie Wasser, ein anderes Mal Luft, manchmal brauchen sie einen Schubs/ Anstoß. Würdet ihr das kraftvoll nennen? „Ich bin jemand mit allen Rechten! Ich bin der Erste, wenn es darum geht, meine Rechte einzufordern; ich bin genauso viel wert wie jede andere Seele!“

Was sagen sie aber, wenn es darum geht, etwas zu tun? „Ich bin noch jung; ich bin noch neu; ich bin noch nicht so alt; ich bin noch nicht vollständig geworden; es gibt noch genug Zeit; es ist der Fehler der Senioren, nicht meiner; ich lerne noch, ich werde es schon noch lernen! BapDada sagt immer: Jedem sollte eine Chance gegeben werden! Auch ich sollte diese Chance bekommen; ihr solltet mir zuhören!“ Ihr stellt Forderungen und sagt, dass ihr es auch beanspruchen könnt. Wenn es aber darum geht, etwas zu tun, sagt ihr, dass ihr nur tun werdet, was auch die Senioren tun. Wenn es darum geht, eure Rechte einzufordern, sagt ihr, dass ihr sie *jetzt* wollt; wenn es darum geht, etwas zu tun/umzusetzen, sagt ihr, dass ihr es *irgendwann* tun werdet. Ihr werdet Senioren im Nehmen und Junioren im Tun. So aber nennt man eine Seele, die alles gemäß ihrer Kapazität tut. BapDada sieht diese unterhaltsamen Spiele und sie bringen ihn ständig zum Lächeln. Der Vater ist sowieso der Klügste von allen, aber die „Meister-Klugen / Junior-Klugen“ sind nicht unbedeutender. Werdet daher von Seelen, die ihrer Kapazität entsprechend agieren, zu „juniorallmächtigen Autoritäten“. Werden jene, die etwas tun. Ihr erhaltet dann automatisch die Frucht für euer kraftvolles Handeln, Frucht in Form guter Wünsche und reiner Gefühle. Alle geistigen Schätze werden euch dann definitiv folgen wie ein Schatten. Bewegt euch einfach in der Lichtform voran, die ihr von der Sonne des Wissens erlangt habt, und der Schatten aller Errungenschaften wird euch ganz sicher folgen. Versteht ihr?

Heute hat Baba den Glanz/die Ausstrahlung der Sterne gesehen – derjenigen, die entsprechend ihrer Kapazität handeln, und jener, die mit allen Kräften angefüllt sind. Achcha.

Ihr alle seid schnell hierher gerannt. Ihr seid im Zuhause des Vaters angekommen und daher heißt Er euch willkommen! Wie viel und welchen Platz ihr auch haben mögt – es ist euer Zuhause. Das Zuhause wird innerhalb eines Tages nicht größer werden, aber die Anzahl hat sich erhöht, nicht wahr? Alle müssen untergebracht werden. Der Platz und die Zeit und die Anzahl – alles muss berücksichtigt werden. Ihr seid alle untergebracht worden, nicht wahr? Natürlich werdet ihr für alles Schlange stehen müssen. Dennoch habt ihr immer noch sehr, sehr viel Glück, dass ihr sogar im Pandav Bhavan und den dazugehörigen Gebäuden untergebracht wurdet. Die Schlange geht noch nicht bis nach draußen. Es muss Wachstum geben und es wird Warteschlangen geben. Bleibt einfach stets glücklich und fühlt euch in jeder Situation wohl. Selbst drei Fuß Land vom Land der Segen im Übergangszeitalter sind erhabener als die Paläste des Goldenen Zeitalters. Genug Platz zum Sitzen habt ihr erhalten und auch das ist erhaben. Ihr werdet euch an diese Tage erinnern! Ihr erhaltet jetzt zumindest Drishti und Toli. Später werdet ihr zu denen werden müssen, die anderen ermöglichen, Drishti und Toli zu erhalten. Die

Ausdehnung findet statt und das ruft doch Glück hervor! Bleibt glücklich mit dem, was ihr erhaltet und wie auch immer ihr es erhaltet. Wachstum bedeutet Wohltat. Achcha.

Diejenigen aus Karnataka sind die besonders geliebten langverlorenen und jetzt wiedergefundenen Seelen. Auch diejenigen aus Maharashtra sind in großer Anzahl vertreten. Auch Delhi ist gerannt. Möget ihr alle weiter wachsen! U.P. ist auch nicht geringer als andere. Jeder Ort hat seine eigene Besonderheit. Baba wird euch zu einer anderen Zeit darüber berichten.

BapDada muss auch die zeitliche Einschränkung berücksichtigen, denn Er muss sich um den Erhalt dieses physischen Körpers kümmern. Es ist letztlich doch ein Körper, den Er sich ausgeliehen hat. Es ist nicht Sein eigener Körper. BapDada trägt Verantwortung für diesen Körper. Deshalb werden dem Meister des Unbegrenzten, vom Begrenzten Grenzen gesetzt. In der Subtilen Region gibt es keine solchen Einschränkungen. Hier aber muss Baba die Routine, die Zeit und die Kraft des Körpers berücksichtigen. Kommt ins Unbegrenzte und feiert ein Treffen! Dort wird euch niemand sagen: „Kommt jetzt! Geht jetzt zurück! Kommt der Reihe nach.“ Ihr habt eine uneingeschränkte Einladung erhalten, d.h., ihr habt die vollen Rechte. Ihr könnt um 2 Uhr kommen oder um 4 Uhr. Achcha.

An all die stets erhabenen, kraftvollen Seelen; an die besonderen Seelen, die immer nahe und ebenbürtig sind und die – wie die Sonne des Wissens – in der höchsten Bewusstseinsstufe stabil bleiben; an die mutigen Seelen, die stets den Eifer und die Begeisterung haben, „ich zuerst“ zu sagen, wenn es ums Handeln geht; an alle nahen Kinder, die alle Seelen kraftvoll machen – Liebe Grüße und Namaste von der Sonne des Wissens und dem Mond des Wissens.

BapDada trifft die Dadis:

BapDada ist stolz auf euch Kinder. Worauf ist Er stolz? Der Vater ist immer stolz, die Ihm ebenbürtigen Kinder zu sehen. Wie stolz wäre der Vater erst, wenn Seine Kinder eine noch speziellere Aufgabe ausführten als der Vater selbst? Tag und Nacht habt ihr nur tiefe Liebe für Erinnerung und Dienst. Mahavir-Kinder haben jedoch die Besonderheit, dass sie die Erinnerung an die erste Stelle setzen und dass dann der Dienst kommt. Die Pferdereiter und die Infanterie stellen den Dienst nach vorn und danach kommt die Erinnerung. Deshalb gibt es Unterschiede. Wenn zuerst die Erinnerung kommt und dann der Dienst folgt, führt das zum Erfolg. Wenn ihr dem Dienst die erste Stelle einräumt, dann werdet ihr von allem, was im Dienst geschieht, sei es gut oder schlecht, beeinflusst. Wenn ihr jedoch die Erinnerung an die erste Stelle stellt, seid ihr auf leichte Weise in der Lage, losgelöst zu sein. Der Vater ist also stolz auf die Ihm ebenbürtigen Kinder! Wer in der Welt wird solche Kinder haben, die Ihm ebenbürtig sind? Würde Baba über die Besonderheit eines jeden sprechen, so würde ein Bhagawad erschaffen. Würde Baba über die Besonderheiten jedes Maharathi vom Anfang bis jetzt sprechen, so würde ein Bhagawad erschaffen. Wenn in Madhuban die Sonne des Wissens und die Sterne zusammen erstrahlen, wird die Schönheit des Himmels in Madhuban so edel/erhaben. Zusammen mit der Sonne des Wissens werden ganz bestimmt auch die Sterne benötigt.

BapDada trifft Gruppen von Ehepaaren:

1. Diejenigen, die auf den Schienen bleiben und in einer Richtung voranschreiten, werden eine intensive Geschwindigkeit vorlegen, nicht wahr? Die eine Richtung beider – diese eine Richtung/Richtlinie – sind die Räder. Wer auf der Grundlage einer Richtlinie/Richtung vorangeht, geht immer

schnell voran. Beide Räder müssen erhaben sein. Es ist doch nicht so, das eines langsam und eines schnell ist, oder? Beide müssen gleich/ebenbürtig sein. Wenn es um intensiven Einsatz geht, stehen dann die Pandavas oder die Shaktis an erster Stelle? Einander das Vorankommen zu ermöglichen, bedeutet selbst voranzukommen. Lasst es nicht so sein, dass ihr zwar anderen ermöglicht voranzukommen, aber selbst zurückgelassen werdet. Ihr Seelen habt alle Glück, nicht wahr? Die Einwohner Delhis und Mumbais haben besonderes Glück, da ihr sogar auf dem Wege sehr viele Schätze erhaltet. Ihr erhaltet die Gesellschaft, Kooperation und Lehren der besonderen Seelen. Auch das ist ein Segen, den ihr unaufgefordert erhaltet. Andere Menschen bemühen sich so sehr. In ihrem gesamten Brahmanenleben oder im Dienst gehen solche erhabenen Seelen zwei- oder dreimal unter Schwierigkeiten an ihre Orte, aber ob ihr sei einladet oder nicht – zu euch kommen sie ganz leicht. Die Farbe der Gesellschaft, die sehr bekannt ist, die Gesellschaft besonderer Seelen, macht euch enthusiastisch. Ihr seid vom Glück begünstigte Seelen, die das Glück/Schicksal auf so leichte Weise erhalten. Singt immer weiter dieses Lied: „Wie wunderbar ist mein erhabenes Glück/Schicksal!“ Die Rückgabe für die erhaltene Errungenschaft ist, stets in einer Bewusstseinsstufe des Fliegens zu bleiben, nicht zum Stillstand zu kommen, nicht zu laufen, sondern stets zu fliegen.

2. Erfahrt ihr euch immer unter dem Schutzschirm des Vaters? Erinnerung an den Vater ist euer Schutzschirm. Wer unter dem Schutzschirm bleibt, ist immer geschützt. Wenn es regnet oder stürmt, sucht ihr euch ein schützendes Dach. Ebenso ist die Erinnerung an den Vater ein Schutzschirm. Wer unter dem Schutzschirm bleibt, wird Maya auf leichte Weise besiegen. Die Erinnerung zu vergessen bedeutet, dass ihr den Schutzschirm verlasst. Lasst die Erinnerung an den Vater immer bei euch sein. Wer auf diese Weise unter dem Schutzschirm bleibt, erhält stets die Hilfe des Vaters. Diese Seelen erhalten stets die Hilfe in Form aller Kräfte. Sie können weder schwach werden noch können sie von Maya besiegt werden. Maya bringt euch doch nicht dazu, die Erinnerung zu vergessen, oder? 63 Leben lang habt ihr immerzu vergessen – dieses Übergangszeitalter ist jetzt die Zeit, in Erinnerung zu bleiben. Vergesst sie nicht in dieser Zeit! Aufgrund des Vergessens seid ihr herumgestolpert und habt gelitten. Wie könnt ihr also jetzt vergessen? Ihr seid jetzt diejenigen, die immerzu in Erinnerung bleiben.

Zur Zeit des Abschieds: Das Übergangszeitalter ist die Zeit, sich zu treffen. Je mehr Treffen es gibt, desto mehr hofft ihr auf weitere Treffen. Lasst es den reinen Wunsch geben, sich zu treffen, denn durch den reinen Wunsch nach einem Treffen werdet ihr Maya besiegen. Dieser reine Wunsch nach einem Treffen ermöglicht euch eine beständige Erinnerung an den Vater. Lasst es so geschehen. Sobald das erfüllt ist, wird das Übergangszeitalter enden. Alle anderen Wünsche wurden erfüllt, aber stets in Erinnerung aufgegangen zu sein, ist der reine Wunsch, der euch ermöglichen wird voranzuschreiten.

So ist es doch, nicht wahr? Ihr werdet also weiterhin die Mela eines Treffens feiern, ob durch die körperliche Form oder die avyakte Form. Das avyakte Treffen ist auf seine eigene Weise einzigartig und das Treffen in körperlicher Form ist auf seine eigene Weise einzigartig – es ist gut, sich zu treffen. Achcha. Der Morgen wird immer rein und erhaben sein. Jene Menschen sagen einfach: „Guten Morgen“, aber hier ist er rein und auch erhaben. Jede Sekunde ist rein und erhaben. Daher Glückwünsche für jede Sekunde. Achcha.

Segen: Möget ihr Meister sein, Allmächtige Autoritäten, denen es leicht fällt, in der Gesellschaft des Vaters das ursprüngliche Dharma der Reinheit zu leben.

Reinheit ist das ursprüngliche Dharma (Religion, Lebensart) der Seelen, denn Unreinheit ist ein äußeres Dharma. Wenn ihr Vertrauen in euer ursprüngliches Dharma habt, kann das

äußerliche Dharma euch nicht erschüttern. Wenn ihr jedoch den Vater akkurat erkennt und in Seiner Gesellschaft bleibt, dann ist es sehr leicht, euer ursprüngliches Dharma der Reinheit anzunehmen, denn euer Gefährte ist die Allmächtige Autorität. Vor die Juniorallmächtigen Autoritäten kann keine Unreinheit kommen. Wenn Maya kommt, und sei es auch nur in euren Gedanken, dann ist ganz bestimmt irgendein Tor geöffnet oder etwas fehlt in eurem Vertrauen.

Slogan: Wer die drei Zeitaspekte kennt, kann niemals etwas nur unter einem einzigen Zeitaspekt sehen, sondern wird der Meinung sein, dass in jeder Situation Wohltat liegt.

***** Om Shanti *****